

Sozialrechtliche Ansätze zur Stärkung der Tarifbindung

14. Hans-Böckler-Forum zum Arbeits- und Sozialrecht,
Berlin 22.2.2024

Prof. Dr. Judith Brockmann, Maître en Droit, Universität Kassel

Auf dem Programm

- Rahmenbedingungen von Arbeits- und Vergütungsstrukturen im Gesundheits- und Sozialwesen
- Zusammenhänge von (kollektivem) Arbeits- und sozialrechtlichem Leistungserbringungsrecht
- Beispiel: Gesetzliche Pflegeversicherung (SGB XI)
 - Ambulante Pflege
 - Stationäre Pflege

Arbeitsbedingungen und Vergütungsstrukturen im Gesundheits- und Sozialwesen

- Diversifizierung der Pflege- und Assistenzberufe und Qualifikationen
- Verschiedene Arbeitsmärkte und institutionelle Kontexte
- Arbeitsentgelte und Vergütung der Leistungen (Leistungsträger– Leistungserbringer)
 - Vertragsfreiheit im Rahmen des AGG/EntgTranspG
 - Tarifrecht
 - Mindestlohnregelungen
 - Vorgaben des Leistungserbringungsrechts
- Vergütung und Arbeitsbedingungen – „Ich pflege wieder, wenn...“ (Auffenberg et al. 2022)

Beschäftigte in der Pflege (2021)

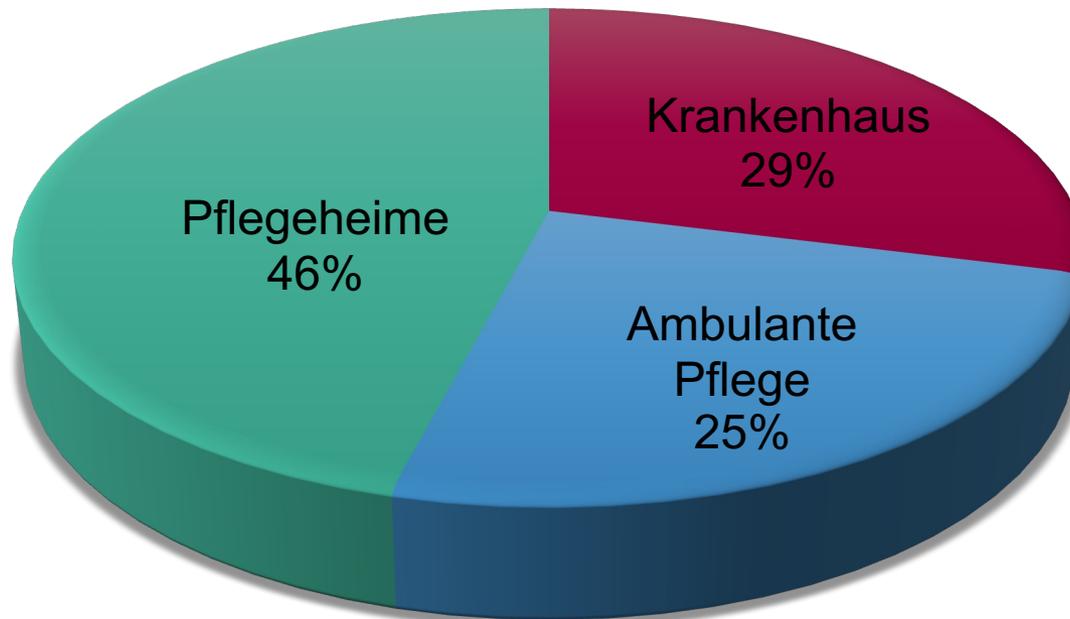
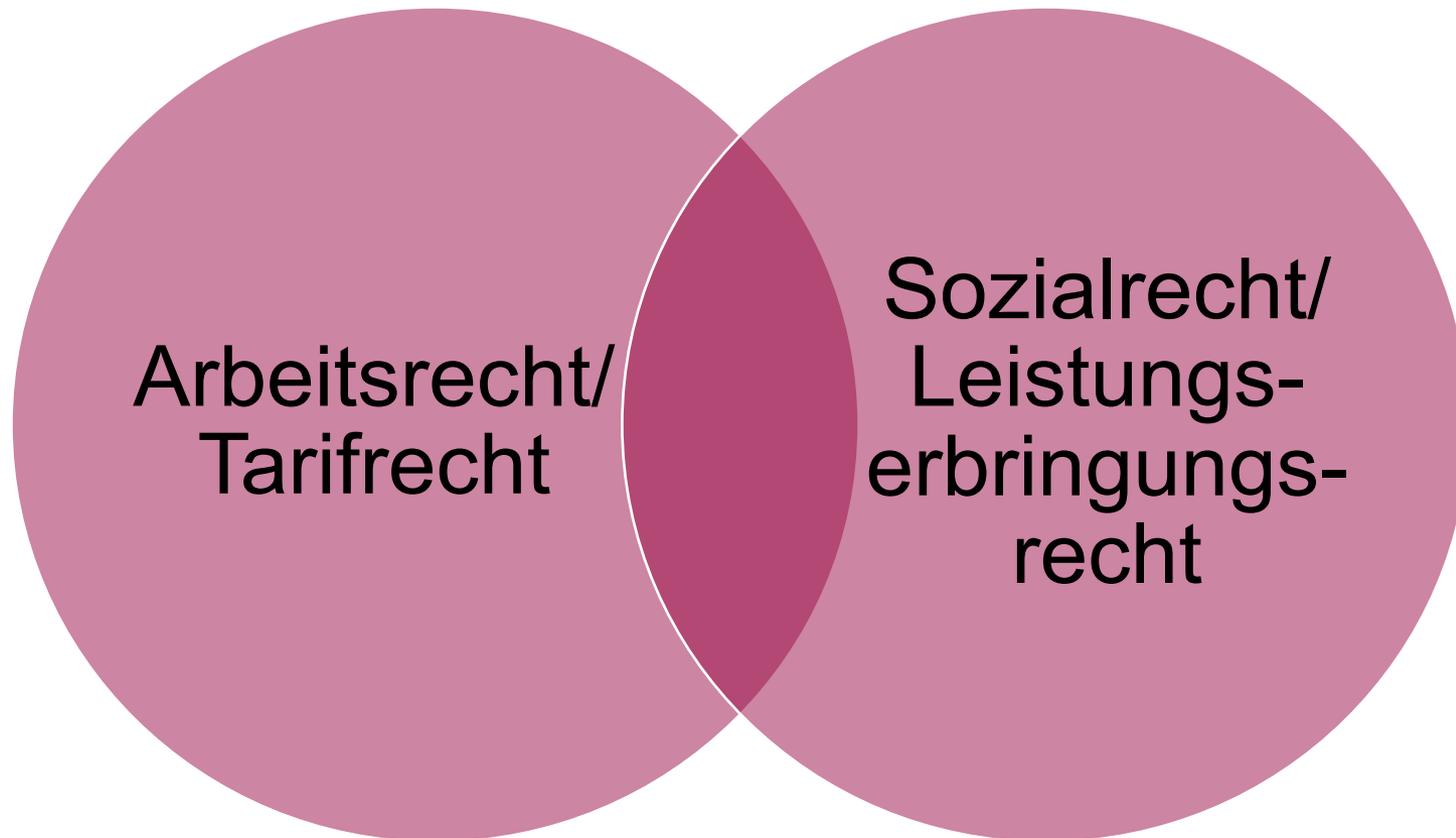


Abb. 1: Eigene Darstellung nach Statistisches Bundesamt 2023

Unterschiedliche Rechtsgebiete



Arbeitsrechtlicher Rahmen von Entgeltregelungen

- Arbeitsvertrag unter Berücksichtigung von AGG und EntgTranspG
- MiLoG: nicht branchenspezifisch
- §§ 1, 5 TVG: nicht branchenspezifisch
 - Allgemeinverbindlichkeitserklärung durch Rechtsverordnung des BMAS
 - AG und Gewerkschaften im Tarifausschuss
 - Nicht im kirchlichen Bereich (Diakonie und Caritas)
- §§ 7a, 10 AEntG: ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (nicht: Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen, Eingliederungshilfe)
 - Erstreckung von TVen durch Rechtsverordnung des BMAS
 - Pflegemindestlohn durch Kommission und Rechtsverordnung des BMAS

Vergütungsstrukturen in der GPV (SGB XI)

- Häusliche Pflege
 - Selbstbeschaffte Leistungen (Pflegegeld und informelle Arrangements)
 - Professionelle ambulante Pflege durch zugelassene Einrichtungen:
Vergütungsvereinbarung Kostenträger – Pflegedienst (§§ 89 f. SGB XI)
- Stationäre Pflege
 - Pflegesatzvereinbarung Kostenträger – zugelassene Einrichtung (§§ 84 ff. SGB XI)
 - Vereinbarung von Personalschlüsseln in der Pflegesatzvereinbarung

Mindestlohnregelungen in der professionellen Pflege (SGB XI)

- Gesetzlicher Mindestlohn nach dem MiLoG
 - 12,41 € (1.1.24) > 12,82 € (1.1.25)
 - MiLoV4 vom 24.11.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 321)
- Mindestlohn in der Pflegebranche (ohne Krankenhäuser) nach §§ 10 ff. AEntG
 - 6. PflegeArbVV vom 28.11.2023 (BGBl. 2023 I, Nr. 336) 28.4.2020 (BAnz AT 28.04.2020 V2)

6. PflegeArbbV

Laufzeit: 1.02.2024 bis 30.06.2026

Fundstelle: BGBl. 2023 I Nr. 336 vom 04.12.2023

ab	Mindestentgelt	Mindestentgelt Pflegekraft ¹⁾	Mindestentgelt Pflegefachkraft ²⁾
01.02.2024	14,15 Euro brutto je Stunde	15,25 Euro brutto je Stunde	18,25 Euro brutto je Stunde
01.05.2024	15,50 Euro brutto je Stunde	16,50 Euro brutto je Stunde	19,50 Euro brutto je Stunde
01.07.2025	16,10 Euro brutto je Stunde	17,35 Euro brutto je Stunde	20,50 Euro brutto je Stunde

¹⁾ Mit einer mindestens einjährigen Ausbildung und einer entsprechenden Tätigkeit (§ 2 Absatz 1 der 6. PflegeArbbV)

²⁾ Mit einer Qualifikation, die sie zur Ausübung von Tätigkeiten gemäß § 4 des Pflegeberufgesetzes berechtigt

Tarifgeschehn in der Pflege (SGB XI)

- Kirchliche/konfessionell gebundene AG: überwiegend keine Tarifverträge, sondern AVR („Dritter Weg“)
- 9/2020: Tarifeinigung Ver.di und Bundesverband Arbeitgeber in der Pflegebranche (BVAP), u.a.: gestaffelter Mindeststundenlohn von 16,10 € ab August 2021 und 18,75 € ab Juni 2023 für examinierte Pflegekräfte in der Altenpflege
- 2/2021: Ablehnung einer Tariferstreckung für die Altenpflege nach § 7a AEntG durch die Caritas
- 6/2021: Reaktion des Gesetzgebers auf Scheitern der Allgemeinverbindlichkeit: Tarifbindung bzw. -orientierung als Voraussetzung für den Abschluss von Versorgungsverträgen (ab 9/2022)

Neuregelung § 72 Abs. 3a-f SGB XI

- Reaktion des Gesetzgebers auf Scheitern der Tariferstreckung
- Abs. 3a–3f: mWv 20.7.2021 durch G v. 11.7.2021 (BGBl. I S. 2754)
- ab September 2022: Tarifbindung bzw. -anwendung oder Bindung oder Anwendung kirchenarbeitsrechtlicher Regelungen als Voraussetzung für die Zulassung von Pflegeeinrichtungen und den Abschluss von Versorgungsverträgen

Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht

- (Keine) Verfassungswidrigkeit (*Di Fabio, Hartmann*)
 - Verfassungsbeschwerde mehrerer privater Pflegeanbieter (September 2021)
 - Grundsatzentscheidung BVerfG 11.7.2006 – 1 BvL 4/00
 - Negative Koalitionsfreiheit (Art. 9 Abs. 3 GG)
 - Arbeitsvertragsfreiheit (Art. 12 GG)
- (Keine) Europarechtlichen Bedenken (mehr) (z.B. jüngst EuGH 8.12.2020 C-620/18 (Ungarn), Rn. 128)

Reform des § 72 Abs. 3b SGB XI

- Neue Variante: S. 1 Nr. 4: Vergütung unterschreitet nicht das durchschnittliche regional übliche Entlohnungsniveau und die durchschnittlichen regional üblichen pflegetypischen Zuschläge
- m.W.v. 30.6.2022 durch G v. 28.6.2022 (BGBl. I S. 938)
- D.h. keine Tariftreueregelung (mehr)!

Kontrolle der Einhaltung

- § 72 Abs. 3d und 3e SGB XI
- Jährliche Mitteilungs- und Berichtspflicht der Einrichtungen an Landesverbände der Pflegekassen, Gegenstand s. Zulassungs-Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes
- Ggf. unverzügliche Mitteilungspflicht bei Änderungen
- Anlassbezogene Prüfungen der Landesverbände
 - im Rahmen der Feststellungen nach der Nachweis-Richtlinie des GKV-Spitzenverbandes
 - bei anderen Anhaltspunkten
- Betriebsrat, § 80 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG

Konsequenzen bei Verstößen

- Nur im Verhältnis Einrichtung – Pflegekassen
- Keine unmittelbare Wirkung im Verhältnis Einrichtung – Beschäftigte
- Verstöße gegen Mitteilungs- und Berichtspflicht
 - Vertragsstrafen nach § 9 Abs. 1 der Zulassungs-Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes
 - Verhältnismäßigkeit? Aufwendungsersatzanspruch? (*Hänlein*)
- Bei Verstößen gegen Entlohnungsvorgaben
 - Nichtzulassung
 - Abmahnung, Kündigung des Versorgungsvertrages nach § 74 Abs. 1 SGB XI

Refinanzierung (I)

- Pflegesätze nach § 84 SGB XI
 - wirtschaftliche Betriebsführung
 - Vergütung auch des unternehmerischen Risikos
 - Berücksichtigung der Pflegesätze vergleichbarer Einrichtungen in angemessener Weise (externer Vergleich)
- Vorgaben in den Rahmenverträgen nach § 75 Abs. 2 und 3 SGB XI u.a.
 - Maßstäbe und Grundsätze für eine wirtschaftliche und leistungsbezogene, am Versorgungsauftrag orientierte personelle und sächliche Ausstattung der Pflegeeinrichtungen
 - Personalrichtwerte unter Berücksichtigung besonderer Pflegebedarfe

Refinanzierung (II)

- Vergütung von Pflegekräften gilt nicht als unwirtschaftlich, wenn (§ 82 c SGB XI)
 - Tarifentgelte oder entsprechende kirchlich vereinbarte Vergütungen gezahlt werden
 - sie insgesamt das regional übliche Entlohnungsniveau in der fraglichen Region, um nicht mehr als 10 % übersteigt

Resümee

- Keine einheitlichen Vergütungsstrukturen und Arbeitsbedingungen
- Unterschiedliche Sozialleistungssektoren mit unterschiedlichem Leistungserbringungsrecht, z.B.
 - Pflege im Krankenhaus SGB V,
 - Pflege ambulant/stationär SGB IX,
 - Eingliederungshilfe SGB IX
- Forschungsbedarf!

Ausblick

- Nutzung sozialrechtlicher Instrumente zur Stärkung für Tarifbindung möglich
 - Bsp. § 72 SGB XI für Vergütung
 - Problem: Externer Vergleich bei Wirtschaftlichkeitsprüfung
 - Möglich auch für Arbeitsbedingungen, z.B. durch
 - Personalmindestmengen?
 - Qualitätsvorgaben?

Ausgewählte Quellen

- Bieback, Aktuelle Probleme der Entgeltbestimmung in der Pflege zwischen Arbeitskräftemangel und Wirtschaftlichkeitsprinzip, SGB 2023, 8-13
- bpa Arbeitgeberverband e.V. 2021. Pressemitteilung „Verfassungsbeschwerde gegen die gesetzlichen Regelungen zum Tarifzwang in der Pflege in Karlsruhe eingereicht“ vom 13.9.2021
- Düwell, Pflegearbeitsbedingungen – Tariferstreckung, Verordnung und Tariftreuregelung, ZTR 2023, 142-146
- Franzen, Das Pflegelöhneverbesserungsgesetz, RdA 2020, 75-83
- Hänlein, Tarifbindung bzw. Tariforientierung als Zulassungsvoraussetzung für Pflegeeinrichtungen, SGB 2023, 201-211
- Hartmann, Tariftreue in der Pflegebranche, RdA 2023, 90-103
- Hlava, Sozialrechtliche Privilegierung von Tarifverträgen, SR 2021, 223-252
- Statistisches Bundesamt, Beschäftigte in der Pflege, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Pflege/Tabellen/personal-pflegeeinrichtungen.html>, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/01/PD23_033_23526.html

Vielen Dank!

judith.brockmann@uni-kassel.de